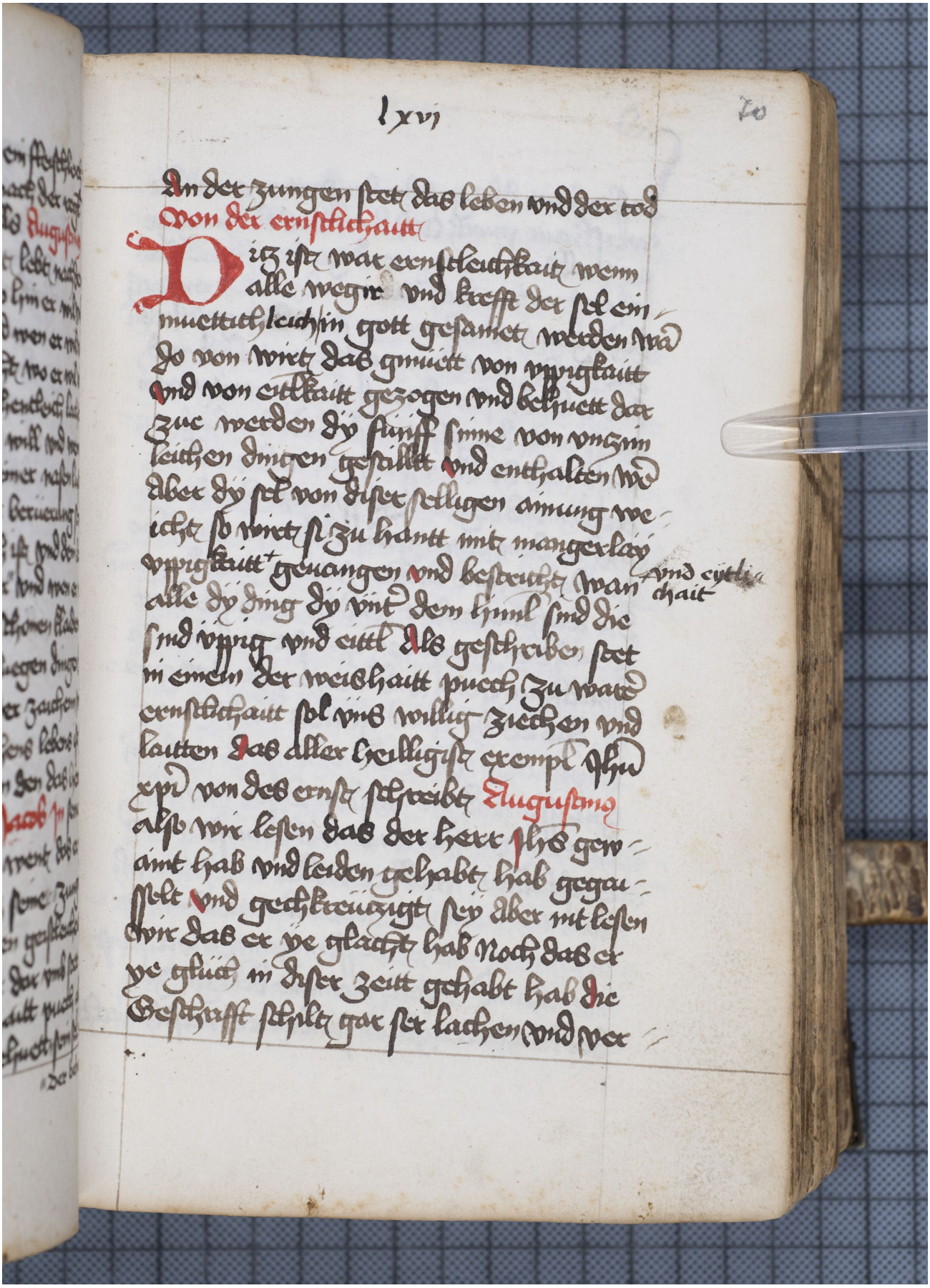
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



An der zungen stet das leben vnd der tod

Von der ernstlichaitt

Diz ist war ernstleichkait wenn
alle wegir vnd krefft der sel ein
muettich leich in gott gesamet werden wan
do von wirt das gmuett von vppigkaitt
vnd von eitlkaitt gezogen vnd behuett dar
zue werden dy funff sinne von vnzim
leichen dingen gestillt vnd enthalten wan
aber dy sel von diser selligen ainung we
icht so wirt si zu hantt mit mangerlay
vppigkaitt + gevangen vnd bestricht wan + vnd eytli chait
alle dy ding dy vnt dem himl sind die
sind vppig vnd eittl Als geschriben stet
in einem der weishaitt puech zu warer
ernstlichaitt sol vns willig ziechen vnd
laitten das aller heilligist exempl Jhu
xpi von des ernst schreibt Augustinus
also wir lesen das der herr Jhs gew
aint hab vnd leiden gehabt hab gegai
sselt vnd gechkreuzigt sey aber nit lesen
wir das er ye glacht hab Noch das er
ye gluch in diser zeitt gehabt hab die
Geschrifft schilt gar ser lachen vnd ver